



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

### Gemeindevertretung – GV 22/2023

über die **22.** öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom **25.10.2023** im Feuerwehrhaus Fußach

Beginn: 19:00 Uhr  
Vorsitz: Bgm. Peter Böhler  
Amtsleiter: Helmut Napetschnig  
Schriftführerin: Verena Hagen

Anwesend: Zukunft Fussach, Bgm. Peter Böhler (ZF):  
Vbgm. Daniel Mathis, GR Reinhard Blum, GR Roberto Montel,  
Thomas Kaltenbrunner, Peter Zucali, Bernd Stockner, Hülya Arslan,  
Florian Schrötter, Aurel Milz, Jörg Blum, Gerald Mathis, Thomas Fitz  
und als Ersatz Helmut Grabher

Entschuldigt: Stefan Niederer  
Unentschuldigt: Ruth Kanamüller

Fußacher Wählergemeinschaft (FWG):  
GR Manfred Bechter, Marika Geißler, Michaela Schwarz, Jürgen  
Warmuth, Ulrich Sagmeister und als Ersätze Günter Leitold und Felix  
Warmuth

Entschuldigt: Marcel Weh, Fabian Hämmerle

Für Fußach (FF):  
Rudolf Rupp, Jürgen Giselbrecht

Entschuldigt: -

**Auf Antrag von Bgm. Peter Böhler wird der Tagesordnungspunkt 5 „Beschluss: Mietvertrag Apotheke“ gemäß § 41 Abs. 1 GG von der Tagesordnung abgesetzt. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Verhandlungsschrift**  
Nr. 21 vom 20.09.2023
- 3. Bericht aus dem Gemeindevorstand**
- 4. Beschluss: Verordnungen und Bezüge Bgm. und Entschädigung sonstiger Organe**
- 5. Beschluss: Mietvertrag Arztpraxis**
- 6. Beschluss: Ausbaukosten Arztpraxis**
- 7. Mitteilungen**
- 8. Allfälliges**

# ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Peter Böhler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

## 2. Genehmigung der Verhandlungsschrift

Nr. 21 vom 20.09.2023

Stefan Niederer hat schriftlich um eine Änderung des Wortlautes „*Laut Stefan Niederer ist dies ohnehin im rechtlichen Rahmen nicht vorgesehen, wird aber besonders beachtet.*“ im Tagesordnungspunkt 7 gebeten.

Aus seiner Sicht mache dieser Satz inhaltlich keinen Sinn und kann durch folgenden Wortlaut ersetzt werden: „*Laut Stefan Niederer ist dies ohnehin im rechtlichen Rahmen geregelt.*“

**Die Verhandlungsschrift Nr. 21 vom 20.09.2023 wird ansonsten einstimmig genehmigt.**

## 3. Bericht aus dem Gemeindevorstand

- Verkaufsangebot von landwirtschaftlichen Grundstücken an die Gemeinde:  
Gst-Nr. 1851/1 und 1851/2  
Das Interesse der Gemeinde Fußach ist grundsätzlich gegeben. Es geht darum, wie argumentiert werden kann, dass die Gemeinde landwirtschaftlichen Grund erwerben darf. Grundsätzlich steht der Gemeindevorstand einem Kauf positiv gegenüber, hängt jedoch vom Kaufpreis ab.
- Anschaffung Fahrzeug Werkhof  
Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeindevorstand einstimmig die Anschaffung eines Vorführwagens bei „Autohaus Leitner“, Citroen Berlingo KW XL EL50, Elektro, hauptsächlich für die Verwendung im Wasserbereich um Netto 31.660,00 EUR im Jahr 2023.
- Rheintalische Musikschule Lustenau - Neuvertrag  
Die Gemeinde Fußach trägt die Abgangsdeckung der Rheintalischen Musikschule Lustenau-Höchst-Fußach-Gaißau ab dem Musikschuljahr 2023/2024 aliquot, in allen Inhalten gleich wie die Marktgemeinde Lustenau, die Gemeinde Höchst und die Gemeinde Gaißau. Der sich dadurch erhöhende Abgang für das Wintersemester 2023/2024 wird von der Gemeinde Fußach bereits für das Kalenderjahr 2023 entsprechend abgedeckt.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Thomas Kaltenbrunner, der sich intensiv mit den Kosten beschäftigt und eine Vergleichsrechnung der Tarife zusammengefasst hat.

- Dr. Werner Summer wurde per 30.09.2023 verabschiedet. Es wurde vereinbart, dass er stundenweise nur nach Zuruf zur Verfügung steht, aber nicht mehr Dienstnehmer der Gemeinde Fußach ist.
- Information Förderungen: Besonders die Förderung der Klimatickets und Photovoltaikförderungen fallen ins Budget.

#### **4. Beschluss: Verordnung Bezüge Bgm. und Entschädigung sonstiger Organe**

Der Empfehlung des Rechnungshofes folgend, muss die Verordnung aus 2015 nach den gesetzlichen Bestimmungen korrigiert werden. Die richtige Grundlage für die Bemessung der Anpassung des Bürgermeisterbezuges muss der Faktor sein, der jährlich vom Rechnungshof veröffentlicht wird.

Manfred Bechter weist auf § 1 (3) der derzeitigen Verordnung hin:

„Der Monatsbezug des Bürgermeisters verringert sich bei erwerbsmäßigen Nebenbeschäftigungen/Nebeneinkünften und ist im Anlassfalle von der Gemeindevertretung im Verhältnis zu setzenden Ausmaß festzulegen.“

Diesen Punkt möchte er unter § 1 (4) auch in der neuen Verordnung hinzufügen. Damit sind alle einverstanden.

Weiters ist laut Manfred Bechter ein falsches Landesgesetzblatt (LGBl. Nr. 33/1998) in der neuen Verordnung angefügt. Dies wird von Helmut Napetschnig überprüft und ggf. korrigiert.

Es wird noch festgehalten, dass die Berechnung seit Dienstbeginn von Bgm. Peter Böhler richtig praktiziert wurde und bei ihm keinerlei Überzahlung erfolgte.

Es entsteht noch eine rege Diskussion über Verhältnismäßigkeiten und Angemessenheit von gesetzlich geregelten Bezügen, Fraktionsentschädigungen und gewünschte Anerkennung für das Ehrenamt.

**Unter Berücksichtigung der zwei Hinweise von Manfred Bechter wird Anpassung der Verordnung Bezüge Bgm. und Entschädigung sonstiger Organe mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen (Manfred Bechter, Jürgen Warmuth, Michaela Schwarz, Günter Leitold, FWG) beschlossen.**

#### **5. Beschluss: Mietvertrag Arztpraxis**

Die Gemeinde Fußach hat Räumlichkeiten für eine Arztpraxis angekauft. Die Gemeinde Fußach steht nunmehr in Verhandlung mit einer Ärztin zum Betrieb einer Arztpraxis in den angekauften Räumlichkeiten. Gegenstand der Verhandlung bildet der Abschluss eines Mietvertrages, mit der Zusicherung der Gemeinde, die

Arztpraxis bis im Frühjahr 2024 bezugsfertig auszubauen (Estrich, Tischlerarbeiten, Installationsarbeiten, Malerarbeiten, ua.). Mit dem Ausbau mit geschätzten Baukosten von ca. EUR 400.000,- soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Da allfällige Rechnungen erst im nächsten Jahr zur Zahlung fällig werden, wird der Ausbau der Arztpraxis teilweise im Budget 2024 zu berücksichtigen sein.

Es entsteht eine Diskussion, ob der vereinbarte Mietzins ein lukratives Geschäft wäre. Es herrscht große Einigkeit, dass die wirtschaftliche Betrachtung in diesem Fall nicht die einzige sein darf, sondern vielmehr der riesige Nutzen, der durch die Ansiedlung einer zweiten Arztstelle für die Bevölkerung entsteht.

Jürgen Warmuth ist der Meinung, dass sich die anderen Rheindeltagemeinden an den Kosten beteiligen sollten. Vbgm. Daniel Mathis unterstreicht an dieser Stelle nochmal die Wichtigkeit, eine zweite Kassenstelle neben Dr. Piringer nach Fußach zu bringen.

Manfred Bechter hält fest, dass einer Gemeinde eigentlich erst ab 5000 Einwohner ein zweiter Kassaarzt zustehen würde. Die Ansiedelung sei ein großer Mehrwert und die Chance müsse unbedingt genutzt werden.

**Der Antrag, dem vorliegenden Mietvertrag mit Frau Dr. Lenzi, deren Unterfertigung vorausgesetzt, zuzustimmen, wird mit einer Enthaltung von Florian Schrötter (aufgrund des Verwandtschaftsverhältnisses) einstimmig genehmigt.**

## **6. Beschluss: Ausbaukosten Arztpraxis**

Wie im vorherigen Tagesordnungspunkt bereits festgestellt worden ist, ist Gegenstand des Mietvertrages eine bezugsfertige Arztpraxis mit Fertigstellung Frühjahr 2024. Um die Arbeiten, die für die Gemeinde finanziell erst 2024 schlagend werden, teils bereits in Auftrag geben zu können, bedarf es eines entsprechenden Beschlusses.

Es wird der Antrag gestellt, dem Ausbau der Arztpraxis mit vorläufig geschätzten Baukosten von ca. EUR 400.000,-, die teilweise budgetär 2024 schlagend werden, zuzustimmen.

**Die Gemeindevertretung stimmt ebenfalls mit Enthaltung von Florian Schrötter (wegen Befangenheit) einstimmig zu.**

## **7. Mitteilungen**

Am 19.10.2023 fand die Rheindeltakonferenz in Höchst statt.

- Unter anderem wurden Silvesterfeuerwerke diskutiert. Eine Überlegung aller drei Bürgermeister ist, dass Feuerwerke an Silvester gar nicht mehr zugelassen werden sollen. Jürgen Warmuth ist generell auch gegen Feuerwerke, jedoch könnte als Alternative überlegt werden, ob im Ort ein Feuerwerk für die Bevölkerung um Mitternacht abgehalten werden könnte. Günter Leitold ist der

Meinung, dass es ja nicht unbedingt an Silvester sein muss, dies könne z.B. auch am Funkensonntag stattfinden.

- Thema Förderungen: Der Elternverein aus Höchst hat in Fußach angesucht. Es kann nicht sein, dass ein Verein in allen drei Gemeinden ansucht. Die Förderung soll aufgeteilt werden.
- Förderungen von PV-Anlagen sollen so gut wie möglich abgestimmt werden. Soll im Rheindelta harmonisiert werden. Flachdachbegrünung in Höchst.
- Grösterhof: Schwierigkeiten mit Geruchs- und Lärmbelästigung. Baubehörde ist Höchst.
- Kooperation im Bereich Kinderbetreuung. Es ist schwierig Betreuerinnen für die Mittagszeiten zu finden.

Vergangene Veranstaltungen:

Workshop der Schulsprengelverschiebung, Käseverkostung und Garten im Winter in der „Alten Stickerei“, Baumpflanzaktion im Stickereigarten.

Kommende Veranstaltungen:

Fußacher Herbstmarkt morgen am 26.10.2023, Kurzfilmabend in der „Alten Stickerei“, Seelen Sonntag am 05.11.2023, Kabarett „Buggla“ organisiert vom Musikverein, Adventmarkt am 02.12.2023, Nikolausturnen in der MZH.

Rheinbrücke für den Verkehr wurde freigegeben.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die Bewohner der Überach, die 4 Jahre lang durchgehalten haben. Bepflanzung an der Böschungskante folgt.

Eine feierliche Eröffnung wird im Frühjahr 2024 vom Land Vorarlberg organisiert.

Beim Autohaus Leitner steht immer noch die 50er und 30er Beschränkung. Dies soll von Stefan Steurer überprüft werden.

Information von Bgm. Peter Böhler an Manfred Bechter bzgl. der Widmung der „Alten Stickerei“: Das Bauverfahren ist noch am Laufen, ist jedoch nicht die endgültige Widmung.

## **8. Allfälliges**

Manfred Bechter informiert, dass Gaißau und Höchst nicht erfreut waren über die mediale Berichterstattung über die Lärmschutzwände an der Autobahn auf Schweizer Seite. Der Lärm habe dadurch zugenommen. Bgm. Peter Böhler informiert, dass dies auch Thema auf der Rheindeltakonferenz war. Unterstützung an Bgm. Reinhold Eberle wurde zugesichert.

Ulrich Sagmeister berichtet, dass bei Regen bei der Bushaltestelle vor dem Spar der ganze Gehsteig unter Wasser stehe. Er werde die Fotos an Verena schicken, damit dies ans Bauamt zur Prüfung weitergeleitet werden kann. Es sei nicht sauber asphaltiert.

Rudolf Rupp fragt bei Florian Schrötter bzgl. einer Sitzung des Infrastrukturausschusses nach. Florian werde in naher Zukunft wieder eine Sitzung abhalten.

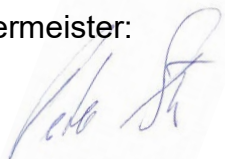
Weiters fragt Rudolf Rupp bei Vbgm. Daniel Mathis bzgl. des Lehmgrubenweges nach.

Manfred Bechter wundert sich über den Zaun beim Kinderhaus Riedle. Die Leiterin habe um Schutz gebeten, weil der Sandkasten fast auf der Straße stehe. Dies wurde von der Abteilung Infrastruktur aus gutem Grund schnell und günstig umgesetzt. Die Betreuerinnen waren sehr zufrieden damit. Eine Verschönerung soll im Frühjahr umgesetzt werden.

Thomas Fitz merkt an, dass er das Wort Fußach-Süd heute 4 Mal gehört habe. Es sollte eventuell ein neuer Begriff wie z.B. Birkenfeld gefunden werden, da Fußach-Süd wie eine Autobahn-Abfahrt klinge.

Schluss der Sitzung: 20:25 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführerin:

